

Pon

Von Sero-lori

Erklärung: War krank und alleine. Das führt zu solchen Sachen xD

Titel: Keine Ahnung. Hatte Lust auf diesen Namen xD

~~~~~

„Wie bitte??? Ihr wollt kein Konzert spielen? Was ist denn in euch gefahren?“ Ihr Manager schrie sie regelrecht an, doch die Gesichter der vier Alice Nine- Member blieben hart.

„Wir spielen kein Konzert am 4. Mai“, sagte Saga das, was sie alle dachten und verschränkte wie die anderen seine Arme.

Der Manager war dafür fast am Verzweifeln. Es war geplant gewesen, die neue Tour am 4. Mai mit einem Konzert in Tokyo zu beginnen. Aber die vier hier weigerten sich einfach und stellten auf Stur. Zwar wollten sie alle wieder auf Tour gehen, jedoch nicht am 4. Mai.

„Aber wieso denn nicht?“, fragte der Manager und seufzte laut. Gegen vier Sturköpfe kam er nicht an. Mit Nao als Leader konnte man in solchen Fällen normalerweise reden, aber nicht, wenn es um dieses Datum ging.

„Weil es Hiroto's Geburtstag ist.“ Damit stand Nao auf und fing an seine Unterlagen zu packen.

Eine unangenehme Stille legte sich über den Raum.

Denn es war nicht nur Pons Geburtstag sondern auch sein Todestag. Der Kleine war vor drei Jahren an Leukämie gestorben, kurz nach der Diagnose. Trotz all dem hatten ihn die restlichen Member nie traurig erlebt.

*Was bringt es schon, jetzt das Leben zu bemitleiden? Besser wird es so nicht, da geh ich lieber glücklich in den Tod. Solange ich euch als Freunde und Familie hab, ist das nichts schweres.*

Seit diesem Tag war der 4. Mai für sie alle ein Tag an dem man Pon gedachte. Egal welche Termine es gab, alles wurde verschoben. Selbst wenn es um einen dringenden Zahnarzttermin ging, auch der musste warten.

Es war ihre Art mit dem Tod des Kleinsten klar zu kommen und da durfte sich niemand einmischen. Selbst die Fans mussten da warten.

Als der 4. Mai dann kam, setzten sich alle vier Alice Nine Member auf den Balkon ihrer WG, in der Hiroto immer noch ein Zimmer besaß, dass an genau diesem Tag vom Staub befreit wurde. Egal was war, Shou, Tora, Saga und Nao hielten an diesem Tag zusammen.

Denn Hiroto war bei ihnen.

Auf dem Balkon wurden dann fünf Flaschen geköpft, doch nicht Champagner sondern ganz einfach Cola light.

Sie gedachten hier Pons Leben und seiner Art, weshalb ihre Feier nicht still ablief sondern heiter. So wie es sich Hiroto gewünscht hatte, auch wenn es ihnen beim ersten Mal sehr schwer gefallen war, so wurde die Feier von Jahr zu Jahr lockerer. Es wurde gelacht, weil Pon auch gelacht hatte.

„Auf Pon!“ Damit stießen sie zusammen an und blickten in den Himmel.

Denn eines wussten sie genau. Irgendwo da oben saß ein blonder Engel und strahlte sie an.